

cherheit der Arbeiter und aller Werktätigen in unserem Lande. Wir tragen die historische Verantwortung dafür, daß von deutschem Boden nie wieder Krieg ausgeht, daß unsere Nation andere Völker nie wieder bedroht, daß sich ein München im ausgehenden 20. Jahrhundert nicht wiederholt.

Wir tragen historische Verantwortung dafür, daß es nicht wieder durch die geistige Wirrnis in deutschen Köpfen, durch abstoßenden deutschen Nationalismus, Größenwahn und Sendungsbewußtsein zu Angst und Schrecken bei anderen Völkern kommt, ja dafür, daß ein dritter Weltkrieg in diesem Jahrhundert verhindert wird.

Wir werden unser Land nur retten, wenn wir der Koalitionsregierung Modrow helfen, Stabilität in der DDR zu erhalten – in der Wirtschaft, im Staatsapparat, beim zuverlässigen Schutz der inneren und äußeren Sicherheit der DDR. Wir müssen unsere Partei mit klaren Zielen und wiedergewonnenem Selbstvertrauen in den Wahlkampf führen, damit auch nach dem 6. Mai noch eine Regierung da ist, in der kompetente Genossen unserer Partei ihren anerkannten Platz haben.

Wir sind es den Antifaschisten und Demokraten, den Aktivisten der ersten Stunde, den Werktätigen unseres Landes, den Völkern Europas schuldig.

Zwei Gedanken in diesem Zusammenhang. Erstens, unsere Partei muß meines Erachtens in den Augen der Werktätigen, ja der gesamten Öffentlichkeit die konsequenteste politische Kraft für die souveräne Selbständigkeit der Deutschen Demokratischen Republik sein. *(Beifall)*

Wir sind für eine qualifizierte Vertragsgemeinschaft zwischen DDR und BRD, die um kein Gebiet einen Bogen macht, doch deutsche Sonderwege kann und darf es nicht geben. Die Annäherung der Deutschen aus Ost und West läßt sich realistisch nur im Rahmen des europäischen ökonomischen, kulturellen und politischen Integrationsprozesses denken. Die Anerkennung der politischen Realitäten, insbesondere der im Gefolge des zweiten Weltkrieges entstandenen Grenzen und des europäischen Vertragswerkes, sind dafür die Voraussetzungen. Das gemeinsame europäische Haus bietet allen Völkern Platz, auch der in zwei Staaten lebenden deutschen Nation.

Davon müssen wir jeden künftigen Wähler überzeugen. Es liegt in seinem eigenen sozialen Interesse. Das ist auch eine Hoffnung für alle linken Kräfte auf unserem Kontinent. Ohne die überzeugende und noch zu erkämpfende Alternative des demokratischen Sozialismus in der DDR wird es auch keine politisch und gesellschaftlich relevante deutsche Linke mehr geben. Wider allen anders lautenden Ankündigungen ist an der deutschen Hydra noch niemand genesen.

Zweitens, die enge Freundschaft mit den Völkern der Sowjetunion und den sowjetischen Kommunisten gehört zu den besten Grundwerten unserer Partei. Die ökonomischen Beziehungen der DDR zur UdSSR stellen eine Existenzfrage für die Republik dar, ebenso die politische und geistige Verbundenheit mit der KPdSU. *(Beifall)*

Zu welchen katastrophalen Folgen die Unterschätzung, die Deformation dieser Seite unserer internationalen Politik führen kann, haben wir die letzten vier